

Montag, 10. April 23

## Termine MIK Mai 2023

**Das MIK Museum Industriekultur Osnabrück ist mittwochs bis sonntags von 10 bis 18 Uhr für Besucher\*innen geöffnet.**

**Am 1. Mai und an Christi Himmelfahrt (18. Mai) hat das MIK geöffnet.**

**Am Pfingstsonntag ebenfalls. Pfingstmontag haben wir geschlossen.**

**Aktuelle Informationen unter [www.mik-osnabrueck.de](http://www.mik-osnabrueck.de)**

**Bildmaterial zu unserem Programm finden Sie hier**

**<https://mik-osnabrueck.de/pressebereich/pressemeldungen-termine/>**

### **„Mensch – Natur – Wirtschaft“, mittwochs-sonntags, 10-18 Uhr**

#### **Dauerausstellung des MIK**

Das MIK Museum Industriekultur Osnabrück befindet sich auf dem Areal der ehemaligen Steinkohlenzeche am Piesberg. Es liegt mitten im wunderschönen UNESCO- Natur- und Geopark TERRA.vita. Hier kann man Natur erkunden und Kultur genießen. Aus dem besonderen Standort am Piesberg ergeben sich die Themen des MIK – das Spannungsfeld Mensch, Natur, Wirtschaft steht im Zentrum der Ausstellungen und Angebote. Die interaktive Dauerausstellung thematisiert die Naturgeschichte des Piesbergs und seine Entwicklung zum Industriegebiet. Auf lebendige Weise wird die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Region erzählt. Mit einer eigenen Kinderspur und der Möglichkeit, mit dem gläsernen Fahrstuhl in den 30 Meter tief gelegenen Stollen zu fahren, wird Kulturgeschichte hier zum eindrucklichen Erlebnis für die ganze Familie.

**Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück**

### **7. Mai bis 15. Oktober 2023, mittwochs-sonntags, 10-18 Uhr**

#### **Welthandel. Geschichte, Gegenwart, Perspektiven**

Wir trinken Kakao aus Brasilien, laufen auf Pflastersteinen aus Indien und in unseren Smartphones steckt Kobalt aus dem Kongo: Tag für Tag zirkulieren weltweit Waren, der globale Handel ist selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags. Dabei ist uns oft nicht bewusst, dass die intensiven Handelsverbindungen über Kontinente und Weltmeere hinweg bereits vor Jahrhunderten geknüpft wurden.

Anlässlich des 375. Jubiläums des Westfälischen Friedens zeigt das MIK eine Ausstellung zum weltweiten Warenhandel. Hierbei wird dessen Frühzeit im 17. und 18. Jahrhundert in den Blick genommen und zur Gegenwart in Bezug gesetzt. So werden langfristige Entwicklungen deutlich und bestehende Strukturen verständlicher. Zu einer Zeit, in der der Welthandel zunehmend in der Kritik steht, lenkt die Ausstellung den Blick auf ihre „Geburtsstunde“ und sucht die Ursprünge aktueller Probleme zu ergründen und Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen. Fördern internationale Handelsbeziehungen Wohlstand und Zusammenarbeit oder führen sie zu Konflikten und sozialen Ungleichheiten? Was sind Chancen und Risiken des Welthandels und wie kann er sozial, ökologisch und ökonomisch verträglich gestaltet werden?

**Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Magazingebäude, Süberweg 50a, 49090 Osnabrück**

**18. März bis 16. Juli 2023**

***Gute Geschäfte. Historische Fotografien der Osnabrücker Einkaufswelt***

In einer Zeit, in der Online-Handel den Markt bestimmt und unsere Innenstädte mehr und mehr verwaisen, zeigt diese Sonderausstellung fotografische Einblicke in die Geschichte des einst florierenden Osnabrücker Einzelhandels. Die historischen Aufnahmen stammen überwiegend von den beiden namhaften Osnabrücker Fotografen Rudolf Lichtenberg und Georg Bosselmann. Lichtenberg fotografierte zwischen 1900 und 1940 unzählige Motive der sich verändernden Stadt. Bosselmanns Aufnahmen spiegeln die Entwicklung und den Wandel der Einkaufsmöglichkeiten in Osnabrück im wirtschaftlichen Aufschwung der Nachkriegsjahre wider. In der Gesamtbetrachtung wird deutlich, dass Osnabrück und andere Innenstädte großen Veränderungen unterworfen sind, die durch sich wandelnde gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen hervorgerufen werden. Ein stärker werdender Konkurrenzdruck, ein sich veränderndes Einkaufs- und Freizeitverhalten, Filialisierung und Konzentration im Bereich des Einzelhandels, steigende Mobilität oder wandelnde Wohnbedürfnisse sind nur einige der Ursachen für die Umbruchsituationen in den Innenstädten.

**Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück**

**29. Januar bis 25. Juni 2023, mittwochs-sonntags, 10-18 Uhr**

***Industriekultur andernorts: Kokerei Hansa in Dortmund***

**Aufnahmen der Fotografischen Gesellschaft Osnabrück**

Mit der losen Folge kleiner Sonderausstellungen präsentiert das MIK unter dem Titel „Industriekultur andernorts“ Industriekulturlandschaften anderer Regionen. Dies erlaubt interessante Vergleiche mit den Gegebenheiten vor der eigenen Haustür am Piesberg. Die aktuelle Ausstellung zeigt fotografische Impressionen der ehemaligen Kokerei Hansa in Dortmund. Riesige Türme recken sich in die Himmel. Überall gigantische Maschinen, stählerne Dinosaurier der Industrialisierung – und mittendrin erobert die Natur sich ihren Platz zurück. Die Kokerei Hansa wurde Ende der 1920er

Jahre als eine von 17 Großkokereien im Ruhrgebiet errichtet und zählte im Laufe ihrer Geschichte zeitweise zu den größten Kokereien dieser Region. Nach 64 Jahren Betriebszeit wurde sie 1992 stillgelegt. Heute gehört das riesige Industrieareal von 10,7 ha der ehemaligen Kokerei zur Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur und wird so vor dem Abbruch bewahrt. Mitglieder der Fotografischen Gesellschaft Osnabrück haben die für Besucher\*innen begehbare Großskulptur mit ihren Kameras erkundet und in Szene gesetzt.

**Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück**

**Samstag, 6. Mai 2023, 17 Uhr**

**Ausstellungseröffnung**

**Welthandel. Geschichte, Gegenwart, Perspektiven**

Wir trinken Kakao aus Brasilien, laufen auf Pflastersteinen aus Indien und in unseren Smartphones steckt Kobalt aus dem Kongo: Tag für Tag zirkulieren weltweit Waren, der globale Handel ist selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags. Dabei ist uns oft nicht bewusst, dass die intensiven Handelsverbindungen über Kontinente und Weltmeere hinweg bereits vor Jahrhunderten geknüpft wurden.

Anlässlich des 375. Jubiläums des Westfälischen Friedens zeigt das MIK Osnabrück eine Ausstellung zum weltweiten Warenhandel. Hierbei wird dessen Frühzeit im 17. und 18. Jahrhundert in den Blick genommen und zur Gegenwart in Bezug gesetzt. So werden langfristige Entwicklungen deutlich und bestehende Strukturen verständlicher. Zu einer Zeit, in der der Welthandel zunehmend in der Kritik steht, lenkt die Ausstellung den Blick auf ihre „Geburtsstunde“ und sucht die Ursprünge aktueller Probleme zu ergründen und Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen.

**Eintritt: frei. Keine Anmeldung erforderlich**

**Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück**

**Sonntag, 7. Mai 2023, 10-18 Uhr**

**Entdeckungsreise zu Tante Emma**

**Tante-Emma-Laden im historischen Pferdestall geöffnet**

Wie war das eigentlich früher, als es noch keine Supermärkte gab?

Mit dem ehemaligen Tante-Emma-Laden Tackenberg (früher Vitihof Osnabrück) gibt es im MIK jetzt ein weiteres Stück Geschichte hautnah zu erleben:

Besucher\*innen begeben sich auf eine lebendige Zeitreise in die Einkaufswelt vergangener Tage, die so ganz anders als unsere heutigen Supermärkte mit ihrer endlosen Vielfalt an Angeboten war. In dem Ladenensemble erfahren sie hautnah, wie früher in kleinen Geschäften Lebensmittel und Haushaltswaren verkauft wurden: Hier passt das Angebot noch hinter eine Theke. Gewogen wird mit einer analogen Waage und statt mit Bankkarte wird mit Bargeld in DM bezahlt. Spielerisch erschließen sich auch Kinder, wie sich Warenwelt und Lebensmittelhandel von der Nachkriegszeit bis heute verändert haben.

**Eintritt: frei. Keine Anmeldung erforderlich**

**Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Pferdestall, Süberweg 50a, 49090 Osnabrück**

**Sonntag, 7. Mai 2023, 10-13 Uhr**

**Old- und Youngtimertreffen am MIK**

Jeden 1. Sonntag im Monat lädt die Oldtimer IG Osnabrück e. V. Liebhaberinnen und Liebhaber klassischer Automobile und Motorräder zu einem Treffen am MIK Museum Industriekultur ein. Die mit rund 100 Mitgliedern größte Old-/Youngtimergemeinschaft im Raum Osnabrück trifft sich ab 10 Uhr auf dem Magazingelände des MIK.

**Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Magazingelände, Süberweg 50a, 49090 Osnabrück**

**Weitere Informationen unter [www.oldtimer-ig-osnabrueck.de](http://www.oldtimer-ig-osnabrueck.de)**

**Sonntag, 7. Mai 2023, 14.30-15.30 Uhr**

**Sonntagsführung: Welthandel. Geschichte, Gegenwart, Perspektiven**

Wir trinken Kakao aus Brasilien, laufen auf Pflastersteinen aus Indien und in unseren Smartphones steckt Kobalt aus dem Kongo: Tag für Tag zirkulieren weltweit Waren, der globale Handel ist selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags. Dabei ist uns oft nicht bewusst, dass die intensiven Handelsverbindungen über Kontinente und Weltmeere hinweg bereits vor Jahrhunderten geknüpft wurden. Anlässlich des 375. Jubiläums des Westfälischen Friedens zeigt das MIK Osnabrück eine Ausstellung zum weltweiten Warenhandel. Hierbei wird dessen Frühzeit im 17. und 18. Jahrhundert in den Blick genommen und zur Gegenwart in Bezug gesetzt. So werden langfristige Entwicklungen deutlich und bestehende Strukturen verständlicher. Zu einer Zeit, in der der Welthandel zunehmend in der Kritik steht, lenkt die Ausstellung den Blick auf ihre „Geburtsstunde“ und sucht die Ursprünge aktueller Probleme zu ergründen und Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen.

**Preis: 8 Euro (inklusive Eintritt), ermäßigt 6 Euro (inklusive Eintritt)**

**Anmeldung erforderlich!**

**Online-Tickets unter: [www.mik-osnabrueck.de](http://www.mik-osnabrueck.de)**

**Das Angebot ist auf Anfrage für Gruppen auch individuell buchbar.**

**Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Magazingebäude, Süberweg 50a, 49090 Osnabrück**

**Sonntag, 7. Mai 2023, 15-17 Uhr**

**Führung: Vom Haseschacht zum Stüveschacht**

Das Haseschachtgebäude mit der Dauerausstellung des MIK und das Stüveschachtgebäude als begehbare Ruine sind die prägendsten Bauten der ehemaligen Zeche am Piesberg. Bei dieser Wanderung erhalten die Teilnehmer\*innen Einblicke in die Zeit des Steinkohlenbergbaus. Entlang der Feldbahnstrecke geht es zu Fuß vom Haseschacht- zum Stüveschachtgebäude, das jüngst restauriert und zugänglich gemacht wurde. Auch Hin- und Rückweg sind eine Reise in vergangene Zeiten, als am Piesberg noch Bergbau betrieben wurde. Die gegenwärtige Industriekulturlandschaft wird ebenfalls thematisiert.

**Preis: Kinder 5 Euro, Erwachsene 8 Euro**

**Anmeldung erforderlich!**

**Online-Tickets unter: [www.mik-osnabrueck.de](http://www.mik-osnabrueck.de)**

**Das Angebot ist auf Anfrage für Gruppen auch individuell buchbar.**

**Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude,  
Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück**

**Sonntag, 7. Mai 2023, 10-18 Uhr**

**Veranstaltungsreihe am Piesberg: „HANDELN UND WANDELN“**

Unter dem Motto „Handeln und Wandeln“ bieten das MIK, das Piesberger Gesellschaftshaus, die Feldbahn Piesberg Osnabrück, die Osnabrücker Dampflokfreunde und der Förderverein Stüveschacht ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für die ganze Familie an. Der Piesberg – Ein faszinierender Kultur- und Landschaftspark im Herzen des UNESCO Natur- und Geoparks TERRA.vita! Der Osnabrücker Hausberg steht für 300 Millionen Jahre Erdgeschichte, Industriekultur zum Anfassen, naturschonende Erholung, hochwertige Kultur und vielfältige Bildungsangebote für eine nachhaltige Zukunftsentwicklung! Im Rahmen der Veranstaltungsreihe gehen Sie zwischen Mai und September jeweils am ersten Sonntag im Monat auf Entdeckungstour und erleben den „Berg im Wandel“ hautnah. Eine Kooperation mit dem Projektbüro Piesberg.

**Veranstaltungsinfos finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten und unter:  
[osnabrueck.de/piesberg](http://osnabrueck.de/piesberg)**

**Sonntag, 7. Mai bis Mittwoch, 10. Mai 2023**

**INS HANDELN KOMMEN: KLIMASCHUTZ IM MUSEUM**

**Jahrestagung Deutscher Museumsbund in Osnabrück**

In diesem Jahr ist die Stadt Osnabrück Austragungsort der größten Museumskonferenz Deutschlands. Unter dem Themenschwerpunkt Klimaschutz im Museum wird Osnabrück in diesen Tagen Plattform für Fachvorträge und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Museumsthemen und zur Vernetzung von Museumsfachleuten aus dem In- und Ausland. Das MIK ist als ein zentraler Veranstaltungsort beteiligt.

Das Tagungsprogramm finden Sie unter:

<https://www.museumsbund.de/aktuelles/jahrestagung/>

**Samstag, 13. Mai 2023, 14-16 Uhr**

**Repair Café für elektrische Kleingeräte**

Offener Treff für alle, die Lust am Basteln haben und lieber reparieren statt wegwerfen. Mit dem Repair Café möchte das MIK Hilfe zur Selbsthilfe anbieten und damit unnötiges Wegwerfen vermeiden. Falls möglich, wird gemeinsam eine Analyse durchgeführt und ggf. vor Ort repariert, soweit keine speziellen Ersatzteile nötig sind. Es können einfache Reparaturen vorgenommen werden, die in einem überschaubaren Zeitrahmen durchführbar sind.

**Kosten: frei**

**Anmeldung erwünscht!**

**Kostenlose Online-Tickets:** [www.mik-osnabrueck.de](http://www.mik-osnabrueck.de)

**Ort:** MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Pferdestall, Süberweg 50a, 49090 Osnabrück

**Sonntag, 14. Mai 2023, 10-13 Uhr**

**Bergfrühstück im MIK**

Das Museumscafé im MIK bietet zweimal im Monat ein leckeres Sonntagsfrühstück an. Für die Frühstücksgäste gibt es ein Kombiticket: Frühstück mit ermäßigtem Eintritt in die Dauerausstellung. Um 11 Uhr findet jeweils ein Aktiv-Angebot für Kinder im Museum statt – so können Eltern in Ruhe frühstücken und der Nachwuchs begibt sich mit unseren Museumspädagog\*innen auf Entdeckungstour.

**Frühzeitige Anmeldung erforderlich!**

**Infos und Anmeldung:** MIK 0541/122 447, [info@mik-osnabrueck.de](mailto:info@mik-osnabrueck.de)

**Ort:** MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück

**Sonntag, 14. Mai 2023, 11-12.30 Uhr**

**Mit Helm und Lampe – Aktiv-Angebot**

Eine abenteuerliche Entdeckungstour im Bergwerksstollen – 30 Meter unter der Erde! Wie echte Bergleute mit Helm und Stirnlampe ausgestattet erhalten die Kinder im knapp 300 Meter langen, unter Tage verlaufenden Hasestollen einen Einblick in die Lebenswelt der Menschen, die früher im Bergwerk gearbeitet haben.

**Preis: 8 Euro (inklusive Eintritt), ermäßigt 6 Euro (inklusive Eintritt), Kinder 3 Euro**

**Anmeldung erforderlich!**

**Online-Tickets unter:** [www.mik-osnabrueck.de](http://www.mik-osnabrueck.de)

**Das Angebot ist auf Anfrage für Gruppen auch individuell buchbar.**

**Treffpunkt:** MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück

**Sonntag, 14. Mai, 10-13 Uhr**

**Monatliches Treffen der US-Car Klassik Fahrzeuge am MIK**

In der Sommersaison findet monatlich ein geselliges Treffen von US-Car Klassik Fahrzeugen auf dem Magazingelände des MIK im Süberweg statt. Bei einer Tasse Kaffee werden in lockerer Atmosphäre Neuigkeiten und Erfahrungen ausgetauscht. Interessierte sind herzlich willkommen.

**Ort:** MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Magazingelände, Süberweg 50a, 49090 Osnabrück

**Sonntag, 14. Mai 2023, 14.30-15.30 Uhr**

**Sonntagsführung: Gute Geschäfte**

**Historische Fotografien der Osnabrücker Einkaufswelt**

In einer Zeit, in der Online-Handel den Markt bestimmt und unsere Innenstädte mehr und mehr verweisen, zeigt diese Sonderausstellung fotografische Einblicke in die Geschichte des einst florierenden Osnabrücker Einzelhandels. Die historischen Aufnahmen stammen überwiegend von den beiden namhaften Osnabrücker Fotografen Rudolf Lichtenberg und Georg Bosselmann. Lichtenberg fotografierte zwischen 1900 und 1940 unzählige Motive der sich verändernden Stadt. Bosselmanns Aufnahmen spiegeln die Entwicklung und den Wandel der Einkaufsmöglichkeiten in Osnabrück im wirtschaftlichen Aufschwung der Nachkriegsjahre wider. In der Gesamtbetrachtung wird deutlich, dass Osnabrück und andere Innenstädte großen Veränderungen unterworfen sind, die durch sich wandelnde gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen hervorgerufen werden. Ein stärker werdender Konkurrenzdruck, ein sich veränderndes Einkaufs- und Freizeitverhalten, Filialisierung und Konzentration im Bereich des Einzelhandels, steigende Mobilität oder wandelnde Wohnbedürfnisse sind nur einige der Ursachen für die Umbruchsituationen in den Innenstädten.

**Preis: 8 Euro (inklusive Eintritt), ermäßigt 6 Euro (inklusive Eintritt)**

**Anmeldung erforderlich!**

**Online-Tickets unter: [www.mik-osnabrueck.de](http://www.mik-osnabrueck.de)**

**Das Angebot ist auf Anfrage für Gruppen auch individuell buchbar.**

**Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück**

**Sonntag, 21. Mai 2023, 10-18 Uhr**

**Internationaler Museumstag: Museen mit Freude entdecken**

Unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“ wird am 21. Mai der diesjährige Internationale Museumstag gefeiert. Bei freiem Eintritt und museumspädagogischem Programm haben Besucher\*innen Gelegenheit die Ausstellungen des MIK zu entdecken.

**Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück Fürstenauer Weg Weg 171 und Süberweg 50a und 49090 Osnabrück**

**Sonntag, 21. Mai 2023, 14.30-17 Uhr**

**Outdoor-Führung: Wasserorte am Piesberg**

Am Piesberg gibt es viele ungewöhnliche „Wasserräume“ zu erkunden.

Infolge des hier betriebenen Hartsteinbruches entwickelte sich mit den Jahren ein dynamischer Lebensraum für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Auch Amphibien profitieren von den Verhältnissen vor Ort und sind in bemerkenswerter Zahl zu finden sind. Neben noch weit verbreiteten Arten, wie Erdkröte, Grasfrosch und Teichmolch, kommen mit dem Teichfrosch, Seefrosch, Bergmolch, Kammmolch und der Kreuzkröte auch gefährdete Arten vor. Maria Glaubke führt sie zu ungewöhnlichen Wasserorten und weiß spannendes über Flora und Fauna rund um das nasse Element zu berichten. Neben den Schlammteichen und älteren naturnahen

Gewässern geht es auch zum ehemaligen Wasserwerk am Piesberg.

**Preis: Erwachsene 8 Euro, Kinder 5 Euro**

**Anmeldung erforderlich!**

**Online-Tickets unter: [www.mik-osnabrueck.de](http://www.mik-osnabrueck.de)**

**Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude,**

**Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück**

**Tipp: Ziehen Sie wettergemäße Kleidung und festes Schuhwerk an und nehmen Sie ein Erfrischungsgetränk mit.**

**Sonntag, 21. Mai 2023, 14.30-15.30 Uhr**

**Sonntagsführung: Welthandel. Geschichte, Gegenwart, Perspektiven**

Wir trinken Kakao aus Brasilien, laufen auf Pflastersteinen aus Indien und in unseren Smartphones steckt Kobalt aus dem Kongo: Tag für Tag zirkulieren weltweit Waren, der globale Handel ist selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags. Dabei ist uns oft nicht bewusst, dass die intensiven Handelsverbindungen über Kontinente und Weltmeere hinweg bereits vor Jahrhunderten geknüpft wurden. Anlässlich des 375. Jubiläums des Westfälischen Friedens zeigt das MIK Osnabrück eine Ausstellung zum weltweiten Warenhandel. Hierbei wird dessen Frühzeit im

17. und 18. Jahrhundert in den Blick genommen und zur Gegenwart in Bezug gesetzt.

So werden langfristige Entwicklungen deutlich und bestehende Strukturen verständlicher. Zu einer Zeit, in der der Welthandel zunehmend in der Kritik steht, lenkt die Ausstellung den Blick auf ihre „Geburtsstunde“ und sucht die Ursprünge aktueller Probleme zu ergründen und Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen.

**Preis: 8 Euro (inklusive Eintritt), ermäßigt 6 Euro (inklusive Eintritt)**

**Anmeldung erforderlich!**

**Online-Tickets unter: [www.mik-osnabrueck.de](http://www.mik-osnabrueck.de)**

**Das Angebot ist auf Anfrage für Gruppen auch individuell buchbar.**

**Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Magazingebäude, Süberweg 50a, 49090 Osnabrück**

**Donnerstag, 25. Mai 2023, 19 Uhr**

**Kalkstein-Seilbahnen zur Versorgung des Hüttenwerks in Georgsmarienhütte**

**Vortragsveranstaltung VDI BV Osnabrück-Emsland, AK Ingenieure und Technikgeschichte**

Martin Frauenheim erläutert in seinem Vortrag, wie 1927/28 zur Versorgung des Hochofenbetriebs und des Zementwerks Georgsmarienhütte (Klöckner Werke AG) am Südhügel ein Kalkstein-Gewinnungsbetrieb eingerichtet wurde.

Für den Transport des Kalksteins zur Verladung auf die Hüggelbahn mit anschließendem Weitertransport zum Hüttenwerk, wurde eine Drahtseilbahn installiert. Nach rund zehn Jahren wurde der Kalksteinabbau am Südhügel eingestellt und die Belieferung der Hütte konnte nahtlos durch einen nachfolgenden Kalksteinbruch in Holperdorp bei Lienen erfolgen. Dafür wurde für den Transport des Kalksteins 1936/37 eine neue Drahtseilbahn errichtet, die rund 30 Jahre betrieben wurde.

**Eine Anmeldung ist über die VDI-Plattform erforderlich!**



<https://www.vdi.de/ueber-uns/vdi-vor-ort/bezirksvereine/bezirksverein-osnabrueck-emsland-ev/veranstaltungskalender/>

**Ort: MIK Museum Industriekultur Osnabrück Fürstenuerweg Weg 171 und Süberweg 50a und 49090 Osnabrück**

**Sonntag, 28. Mai, 14.30-18 Uhr**

**Radtour: Kleine Wasserroute**

Diese interessante Radtour verläuft weitgehend auf ruhigen Nebenwegen im Bereich der Landesgrenze zwischen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Es werden vielseitig Ziele angesteuert, die mit Wasser zu tun haben. Tourleiter Peter Simon bringt den Teilnehmer\*innen auf erfrischende Weise Wasserorte der Region näher: der Kanal, Flüsse, die sich vereinigen, Seen und Wassermühlen – hierzu gibt es spannende Erläuterungen und Geschichten. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 35 km.

**Kosten: 8 Euro (inkl. Eintritt), Ermäßigt 6 Euro**

**Anmeldung erforderlich!**

**Online-Tickets unter: [www.mik-osnabrueck.de](http://www.mik-osnabrueck.de)**

**Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenuer Weg 171, 49090 Osnabrück**

**Sonntag, 28. Mai 2023, 14.30-15.30 Uhr**

**Sonntagsführung: Gute Geschäfte**

**Historische Fotografien der Osnabrücker Einkaufswelt**

In einer Zeit, in der Online-Handel den Markt bestimmt und unsere Innenstädte mehr und mehr verweisen, zeigt diese Sonderausstellung fotografische Einblicke in die Geschichte des einst florierenden Osnabrücker Einzelhandels. Die historischen Aufnahmen stammen überwiegend von den beiden namhaften Osnabrücker Fotografen Rudolf Lichtenberg und Georg Bosselmann. Lichtenberg fotografierte zwischen 1900 und 1940 unzählige Motive der sich verändernden Stadt. Bosselmanns Aufnahmen spiegeln die Entwicklung und den Wandel der Einkaufsmöglichkeiten in Osnabrück im wirtschaftlichen Aufschwung der Nachkriegsjahre wider. In der Gesamtbetrachtung wird deutlich, dass Osnabrück und andere Innenstädte großen Veränderungen unterworfen sind, die durch sich wandelnde gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen hervorgerufen werden. Ein stärker werdender Konkurrenzdruck, ein sich veränderndes Einkaufs- und Freizeitverhalten, Filialisierung und Konzentration im Bereich des Einzelhandels, steigende Mobilität oder wandelnde Wohnbedürfnisse sind nur einige der Ursachen für die Umbruchsituationen in den Innenstädten.

**Preis: 8 Euro (inklusive Eintritt), ermäßigt 6 Euro (inklusive Eintritt)**

**Anmeldung erforderlich!**

**Online-Tickets unter: [www.mik-osnabrueck.de](http://www.mik-osnabrueck.de)**

**Das Angebot ist auf Anfrage für Gruppen auch individuell buchbar.**

**Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude, Fürstenuer Weg 171, 49090 Osnabrück**

**Sonntag, 28. Mai 2023, 15-17 Uhr**

**Wie kommt das Blatt in den Stein? Geführte Fossiliensuche ab ca. 6 Jahren**

Steine, Fossilien und Landschaften sind Zeugen einer längst vergangenen Zeit – sie erzählen spannende Geschichten und werfen Fragen auf: Wie hat sich das Osnabrücker Land entwickelt? Warum ist unsere Landschaft so geformt? Wir begeben uns auf die Suche und erforschen, wie Fossilien entstanden sind und was man an ihnen erkennen kann. Das Museum Industriekultur Osnabrück lädt Kinder und Erwachsene auf einen Ausflug in die Erdgeschichte ein.

**Kosten: Erwachsene 8 Euro, Kinder 5 Euro**

**Anmeldung erforderlich!**

**Online-Tickets unter: [www.mik-osnabrueck.de](http://www.mik-osnabrueck.de)**

**Das Angebot ist auf Anfrage für Gruppen auch individuell buchbar.**

**Treffpunkt: MIK Museum Industriekultur Osnabrück, Haseschachtgebäude,  
Fürstenauer Weg 171, 49090 Osnabrück**